



## **Hausaufgabenkonzept**

Das vorliegende Hausaufgabenkonzept soll die Rahmenbedingungen für die Hausaufgaben aller Klassen der Friedrich-Fröbel-Schule verdeutlichen und somit zur erfolgreichen Durchführung beitragen.

Hausaufgaben unterstützen das schulische Lernen und fördern die Selbstständigkeit und Selbstorganisation von Lernprozessen. Sie sollen den Unterricht ergänzen, weiterführen und vorbereiten. Hausaufgaben können für die Kinder in Bezug auf Inhalt und Umfang unterschiedlich sein.

### **1. Rechtlicher Rahmen**

Hausaufgaben ergänzen die Unterrichtsarbeit durch Verarbeitung und Vertiefung von Einsichten und durch Anwendung von Kenntnissen und Fertigkeiten. Sie können aber auch zur Vorbereitung neuer Unterrichtsstoffe dienen. Sie sind bei der Leistungsbeurteilung angemessen zu berücksichtigen.

Hausaufgaben sollen so vorbereitet und gestellt werden, dass sie ohne außerschulische Hilfe in angemessener Zeit bewältigt werden können. Für die Grundschule sollten folgende Arbeitszeiten für die täglichen Hausaufgaben in der Regel nicht überschritten werden:

Jahrgangsstufen 1 und 2: bis zu einer 1/2 Stunde

Jahrgangsstufen 3 und 4: bis zu einer 3/4 Stunde.

Nach Möglichkeit sollten der Samstag und der Sonntag arbeitsfrei bleiben. Hausaufgaben sind in den Unterricht einzubeziehen und zumindest stichprobenweise regelmäßig zu überprüfen

Das Thema „Hausaufgaben“ wird auf Elternabenden mit den Eltern erörtert



## 2. Grundsätze für den Umgang mit Hausaufgaben

### **Aufgaben der Lehrkräfte**

Lehrkräfte

- erteilen regelmäßig Hausaufgaben.
- entscheiden nach eigenem Ermessen über Art, Umfang und ggf. Differenzierungen der Hausaufgaben.
- erklären die Hausaufgaben.
- notieren die Hausaufgaben an der Tafel.
- geben Zeit zum Aufschreiben der Hausaufgaben.
- besprechen, kontrollieren und würdigen die Hausaufgaben, dies kann auch stichprobenartig erfolgen.
- informieren die Eltern bei mehrfach nicht erledigten Hausaufgaben.
- sorgen dafür, dass erkrankte Kinder die benötigten Materialien über ihre Partner erhalten.

### **Aufgaben der Schülerinnen und Schüler**

Schülerinnen und Schüler

- kennzeichnen und notieren die Hausaufgaben.
- nehmen benötigte Materialien mit.
- erledigen die Hausaufgaben selbstständig, ordentlich, in angemessenem Tempo und vollständig.
- können begründen, warum die Hausaufgaben unvollständig erledigt wurden.
- zeigen ggf. den Eintrag der Eltern oder Erzieher im Mitteilungsheft vor.
- holen vergessene Hausaufgaben nach und zeigen diese am nächsten Tag unaufgefordert vor.

### **Aufgaben der Eltern, Erzieher und Betreuer**

Eltern, Erzieher und Betreuer

- ermöglichen einen ruhigen und strukturierten Arbeitsplatz.



- sorgen für einen ritualisierten Ablauf der Hausaufgaben (z.B. Hände waschen, Arbeitsmaterialien bereit legen).
- helfen nur wenn nötig und kontrollieren, ob die Hausaufgaben vollständig und ordentlich erledigt wurden.
- geben Anregungen, so dass Kinder selbstständig Lösungen erarbeiten können.
- geben Rückmeldung an die Lehrkraft, falls zeitliche oder inhaltliche Schwierigkeiten vorlagen. ( z.B. Vermerk im Hausaufgabenheft).
- achten darauf, dass mündliche Aufgaben, z.B. Üben des 1x1, Auswendiglernen eines Gedichts, lautes Vorlesen) zu Hause geübt werden.
- achten darauf, dass im Krankheitsfall die Hausaufgaben durch ein Partnerkind bereitgestellt werden.

### 3. Umgang mit Hausaufgaben

#### **Notieren von Hausaufgaben**

- Hausaufgaben werden hauptsächlich in den Fächern Deutsch, Mathematik, Sachunterricht erteilt.
- Unterrichten Fachlehrer/innen in der Klasse, wird die Hausaufgabenzeit mit der Klassenlehrerin bzw. dem Klassenlehrer abgestimmt.
- Die Hausaufgaben werden im Hausaufgabenheft mit Datum versehen notiert.
- Den Schülerinnen und Schülern steht ausreichend Zeit für die Besprechung und das Aufschreiben der Hausaufgaben zur Verfügung.

Für die **Klassenstufe 1** hat es sich als sinnvoll erwiesen, beim Aufschreiben Symbolen zu verwenden:

z.B. roter Punkt: Deutsch

blauer Punkt: Mathematik

Brille: Lesen

Auch andere Symbole können eingesetzt werden. Beim Elternabend wird dies mit den Eltern besprochen und erklärt.



Die Schülerinnen und Schüler der **Klassenstufen 2-4** notieren die Hausaufgaben selbstständig und eigenverantwortlich. Sie verwenden die vereinbarten Abkürzungen für Bücher, Arbeitshefte usw.

z.B. Mathe: M, Buch: B., Arbeitsheft: Ah., Kapitel: Kap.,

Arbeitsblatt: Ab., Seite: S., Nummer: Nr.

Deutsch: D, Lesebuch: Lb., Sprachbuch: Sprb., LeseW(erkstatt),

SchreibW(erkstatt), SprachW(erkstatt), RechtschreibW(erkstatt)

Sachunterricht: SU

### **Kontrolle**

Es wird regelmäßig kontrolliert, ob die Hausaufgaben vollständig erledigt wurden. Durch Vorlesen und Besprechen werden die Hausaufgaben in den Unterricht mit einbezogen.

### **Fehlen der Hausaufgaben**

Vergessene bzw. fehlende Hausaufgaben müssen nachgeholt werden. Bei wiederholtem Vergessen ( z.B. dreimal innerhalb eines kürzeren Zeitraums) werden die Eltern benachrichtigt.

Erkrankte Kinder werden mit den Hausaufgaben durch ein Partnerkind versorgt. Wenn möglich, werden diese von dem erkrankten Kind erledigt oder nach seiner Genesung nachgearbeitet.



## Hausaufgaben-Tipps für Eltern der Friedrich-Fröbel-Schule

1. Achten Sie von Anfang an darauf, dass Ihr Kind die Hausaufgaben regelmäßig zu einer bestimmten Zeit und ohne Ablenkung erledigen kann.
2. Schauen sie täglich in das Hausaufgabenheft und in die Postmappe.
3. Lassen Sie sich von Ihrem Kind die Hausaufgaben erklären und helfen Sie nur, wenn es nötig ist. Oft genügt ein Hinweis: „Überlege noch einmal!“ oder „Lies dir die Aufgabe noch einmal durch!“.
4. Helfen Sie Ihrem Kind bei mündlichen Aufgaben, wie dem Auswendiglernen eines Gedichtes, dem Üben des Einmaleins oder dem lauten Lesen.
5. Kontrollieren Sie, ob die Hausaufgaben vollständig und ordentlich gemacht wurden. Besprechen Sie gemeinsam, wie mögliche Fehler verbessert werden können.

### Allgemeine Hinweise

Vor allem zu Beginn der Schulzeit ist es für viele Kinder hilfreich, wenn Sie sich während der Hausaufgabenzeit in der Nähe aufhalten. Mit wachsender Selbstständigkeit sollten die Kinder die Hausaufgaben weitgehend eigenverantwortlich erledigen. Sprechen Sie mit der Lehrerin oder dem Lehrer, wenn Ihr Kind häufiger Schwierigkeiten mit den Hausaufgaben hat oder zu lange daran arbeitet. Als Richtzeit für Hausaufgaben gilt für das 1.+ 2. Schuljahr eine  $\frac{1}{2}$  Stunde, für das 3.+ 4. Schuljahr eine  $\frac{3}{4}$  Stunde. Oftmals reicht auch schon eine kurze Notiz im Hausaufgabenheft.

Bitte unterstützen Sie ihr Kind, indem Sie regelmäßig mit ihm gemeinsam den Schulranzen durchsehen. Sind alle Arbeitsblätter abgeheftet, die Stifte vollständig und gespitzt, sind alle benötigten Arbeitsmaterialien, wie Hefte, Spitzer, Radiergummi, Kleber, Schere und Lineal vorhanden?